

**Programm für „Qualifizierung und Teilhabe in einer
Arbeitswelt im Wandel“****Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN
vom 12. November 2024**

Datum

13.11.2024

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung	28.11.2024	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	05.12.2024	Vorbereitung (Federführung)					
Regionausschuss	10.12.2024	Vorbereitung					
Regionsversammlung	17.12.2024	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite 193 ff.)	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
758 ff.	805715 / Haushaltsantrag

Die Verwaltung der Region Hannover wird beauftragt,

- im Jahr 2025 ein Gesamtkonzept zu erstellen, sowie laufend konkrete Maßnahmen und Projekte zu entwickeln und umzusetzen
- im Produkt der Beschäftigungsförderung zusätzlich 200.000 EUR für ein Programm für „Qualifizierung und Teilhabe in einer Arbeitswelt im Wandel“ bereitzustellen
- für diese Maßnahmen und Projekte geeignete Partner zu finden.

Sachverhalt

Durch den zunehmenden Einsatz von Künstlicher Intelligenz in vielen Arbeitsbereichen und die Transformation der Wirtschaft verstärken sich die Veränderungsbedarfe für Beschäftigte und verändern sich die Qualifizierungsanforderungen für Arbeitsuchende. Die Dimension des Wandels machen die jüngst angekündigten Stellenabbaupläne vieler großer Arbeitgeber in der Automobilwirtschaft deutlich – auch in der Region Hannover. Dies führt zu steigenden Unsicherheiten und Ängsten und erfordert eine systematische Stärkung von Weiterbildung und Lernen und den damit verbundenen Teilhabemöglichkeiten am Arbeitsleben.

Die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover soll deshalb in

Kooperation mit den Akteuren der Fachkräfteallianz Hannover und weiteren Partner*innen systematisch Maßnahmen und Projekte entwickeln, um

- betriebliche Weiterbildung, Zukunftskompetenzen und innovative Ausbildung zu stärken (u. a. das geplante „Zentrum für neues Lernen“ am Campus Garbsen, vgl. BDs 2823 (V) - Projekt regioLab Plus)
- Unternehmen zu unterstützen, „Qualifizierungsarbeitsplätze“ für Arbeitslose anzubieten (u. a. Nutzung der Fördermöglichkeiten der Beschäftigtenqualifizierung, integrierte Sprachförderung, Teilqualifizierung, innovative soziale Betriebe)
- Unternehmen zu aktivieren und zu befähigen, Zielgruppen mit besonderen Förderbedarfen wie Menschen mit Behinderungen verstärkt und nachhaltig zu beschäftigen (vgl. IDs 3105 Inklusiver Arbeitsmarkt).

Anlage/n

Keine